

B B E G E G N U N G

Aug. / Sept. 2020

G
E
G
N
U
N
G

Gemeindebrief der ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



Segne uns mit der Weite des Himmels...

Aus Lied „Segne, Vater, Herz und Hand“

Inhalt

| | |
|--|-------|
| Projekt Diakonie Spende | 3 |
| Moderne Kirche | 4-5 |
| Lektorenkurs U25 | 7 |
| Konfirmation 2020 | 8-9 |
| A. Behr - Abschied als FSJ | 10 |
| Andacht | 11 |
| Gottesdienste | 12-13 |
| Musik | 14-15 |
| Beratungsstellen | 16-17 |
| Pilgertour 2020 | 18-19 |
| Rund um den Kirchturm | 21 |
| Taufen, Trauungen, Beerdigungen | 22 |
| Info | 23 |

Monatslosung August

Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Ps 139,14

Herausgeber:

Ev. luth. Felicianus -
Kirchengemeinde
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Konto: KSK Syke

IBAN:

DE96291517001110049606

Redaktion:

E. Lange, R. Lange, G. Müller,
G. Tietze

Redaktionsschluss für die nächste

Begegnung: 07.09.20

Redaktions-E-Mail-Adresse:

gudrun@tietze-digital.de

V.i.S.d.P.: Gudrun Müller

Druck: DieDrucker, Syke

Liebe Leserin, lieber Leser!

In die Zeit, die wir gerade durchleben, passt die sinfonische Dichtung „Die Moldau“ von Friedrich Smetana. Flöten und Klarinetten künden von der Freude über die Entstehung eines Flusses. Weiter stellt der Komponist mit seinen Instrumenten unsere Lebensphasen dar: Arbeit, unbeschwerte Freizeitgestaltung mit dem Freundeskreis, den Verwandten und den Nachbarn. Doch dann geschieht etwas Unvorhergesehenes: Stromschnellen verändern unvermittelt das Bild eines ruhig dahinströmenden Flusses. Dann stürzt er als riesiger Wasserfall zu Tal. Jedoch einige Takte später verwandelt er sich wieder in ein ruhig dahinziehendes Gewässer.

So erkennen wir in der sinfonischen Dichtung die Zeit, in der wir nun leben, wieder: im Vergleich zu heute im Allgemeinen geregelt Leben mit sicherem Arbeitsplatz und Freude an Vergnügungen. Dann erfolgte unvermittelt der Absturz, der zu Änderungen im Leben innerhalb der Familie und anderen sozialen Beziehungen führte. Pläne für die Freizeitgestaltung waren plötzlich dahin. Existenzangst erfasste viele von uns.

Doch, wie die Alten unter uns zu berichten wissen, dürfen wir hoffen, dass auch nach dieser Krise unser Leben wieder in ruhiges Fahrwasser kommt, wie auch die Moldau sich von ihrer friedlichen Seite zeigt. Die nun angekündigten Lockerungen sollten uns darin bestärken, mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

„Am ruhigen Fluss ist das Ufer voller Blumen“, sagt ein chinesisches Sprichwort.

Es grüßt Sie im Namen der Redaktion

Eckehard Lange

Lernen macht Aaah! – (Digitales) Lernen in Zeiten von Corona

Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya und Diakonieausschuss des Kirchenkreises Syke-Hoya starten Aufruf für gebrauchte Laptops

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird die unzureichende digitale Ausstattung in vielen privaten und öffentlichen Haushalten deutlich. Familien befinden sich zwischen Home-Office und Homeschooling. Zudem kämpfen sie unter Umständen mit wegbrechenden finanziellen und zeitlichen Ressourcen und geraten zunehmend in Schwierigkeiten. Viele Kinder und Jugendliche können mangels digitalen Zugangs nicht ausreichend am Unterrichtsgeschehen teilnehmen und werden vom Bildungsgeschehen abgehängt.



Vor diesem Hintergrund hat das Diakonische Werk in Zusammenarbeit mit dem Diakonieausschuss des Kirchenkreises Syke-Hoya das Projekt „Lernen macht Aaah! – (Digitales) Lernen in Zeiten von Corona“ ins Leben gerufen. „Wir möchten Bürgerinnen und Bürger der Region dazu aufrufen, uns alte funktionsfähige Laptops zu spenden,“ so Marlis Winkler, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes-Diepholz-Syke-Hoya.

Gemeinsam mit externen Partnern wird das Diakonische Werk dann anschließend für die professionelle technische Aufbereitung sorgen. Alte Daten werden (unter Wahrung des Datenschutzes) bereinigt. Anschließend sollen die Geräte mit einer aktuellen Software bespielt und im Rahmen diakonischer Projekte eingesetzt werden.

Sie haben noch einen funktionsfähigen Laptop zuhause, den Sie nicht mehr benötigen? Perfekt! Wir würden uns über eine Spende sehr freuen!

Ihr Endgerät (bitte Laptop, Notebook oder Tablet, kein PC und/oder Bildschirm!) kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Diakonischen Werk, in der Herrlichkeit 2 in Syke sowie im Gemeindebüro in Eystrup, Kirchstraße 18, mittwochs und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr abgegeben werden.

Bitte hinterlassen Sie uns Namen und Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, damit wir für Nachfragen zum Gerät Kontakt mit Ihnen aufnehmen können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!!

www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de

Die moderne Kirche – persönlich und digital

Von Rolf Lange



Ich bin seit 18 Monaten im Vorstand unserer Kirchengemeinde und kümmere mich um den Internetauftritt. Wir sind zu erreichen unter der Adresse „www.felicianuskirche.de“.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass eine moderne Kirche die digitalen Medien zur Kommunikation mit den Menschen nutzen muss.

So haben wir an normalen Sonntagen ca. 40 Besucher im Gottesdienst, während unsere Internetandachten durchschnittlich von 300 Menschen angesehen werden.

Im Internet haben wir Zuschauer, die nicht mehr in Weyhe wohnen, aber auch solche, die sonst nie in die Kirche gehen. Oft haben sich die Menschen die Andachten nicht am Morgen, sondern abends oder erst am nächsten Tag angesehen.

Eine attraktive Kirche muss sich um die Leute kümmern, die in den Gottesdienst kommen und persönlich angesprochen werden möchten. Sie darf aber jene nicht vergessen, die lieber im Internet unterwegs sind oder dort um Hilfe suchen.

Das gilt insbesondere auch für Menschen, die anonym bleiben wollen.

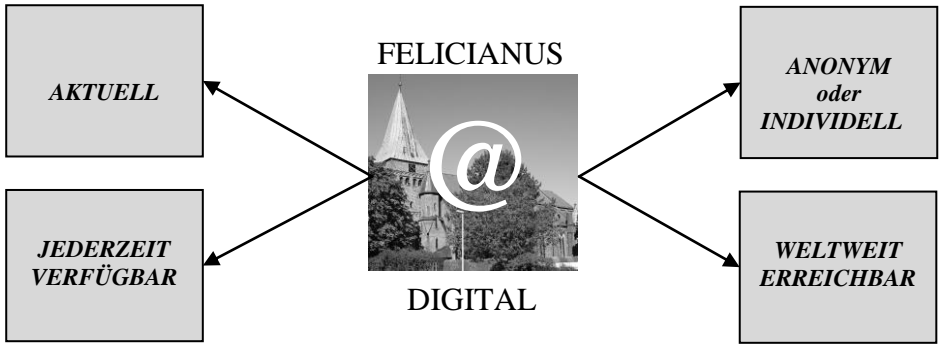
Gerade aber im digitalen Bereich haben wir einen Nachholbedarf, den wir im Sinne unserer Mitglieder aufholen müssen.



Gottesdienst: ca. 40 Besucher



Internetandacht: ca. 300 Besucher



Eigenschaften des Internet

Die Digitalisierung darf dabei nicht auf den Auftritt im Internet beschränkt sein. Wir müssen auch in den sozialen Medien präsent sein.

Zusätzlich muss über die Entwicklung von Apps nachgedacht werden, die jeder freiwillig und unter Berücksichtigung des Datenschutzes herunterladen kann.

Über diese können wir allgemeine aber auch individuelle Informationen verbreiten. Es können anonyme Anfragen gestellt und ebenso beantwortet werden.

Neben der Erstellung einer digitalen Informationsplattform für Kinder und Jugendliche müssen wir auch den Gemeindebrief attraktiver gestalten. Hierzu gehört z.B. der Ausdruck der kompletten Broschüre in Farbe.

Die Digitalisierung unserer Kirche wird kein leichter Weg sein. Er wird viel Geld, Zeit und Kraft kosten. Daher bitten wir Sie, uns auf diesem Wege zu unterstützen.

Vielleicht werden wir schon bald froh sein, dass wir über digitale Wege verfügen.

Sollten wir z.B. Weihnachten nicht in der Kirche feiern können, dann müssen wir wieder in den digitalen Raum ausweichen.



Diese Feier wird zwar anders als gewohnt, aber trotzdem sehr würdevoll sein.

OPTIC UND MEHR

BLICKFANG

Optic im Stadthof
Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 - 3025

**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Eine neue Form von Gottesdienst

Von Annika Brasse und Annika Behr

Hallo, wir sind Annika und Annika. Seit 2014 und 2015 sind wir ehrenamtlich bei den Teamern unterwegs. Im letzten Jahr haben wir an fünf Wochenenden einen U25-Lektorenkurs besucht, der von unserem Sprengel organisiert wurde. Dort haben wir gelernt, wie wir als Lektoren den Gottesdienst gestalten können, vom Eingangsgebet über die Lesung, der Lesepredigt, den Fürbitten bis hin zum Segen. Sogar liturgisches Singen war Teil unserer Ausbildung. Mit 15 anderen Jugendlichen haben wir uns über unseren Glauben und über unsere Arbeit in der Kirche ausgetauscht und viel zusammen gelacht. Wir sind dankbar, dass wir die Chance bekommen haben, in unserem Alter schon eine Lektorenausbildung gemacht zu haben.

Da unsere Ausbildung jetzt beendet ist, starten wir mit unserem Mentoriat, in dem wir Teile des Gottesdienstes übernehmen. Unser Ziel ist es, am Ende Gottesdienste alleine zu gestalten. Wir wollen gerne einen modernen Gottesdienst schaffen, der zwar von uns geführt, aber auch von Jugendlichen mitgestaltet wird. Am 30.08.20 um 15:00 Uhr wird dieser Gottesdienst zum ersten Mal unter dem Namen „Gottes Wohnzimmer“ stattfinden. Wir freuen uns auf ein neues Gottesdienst-Konzept mit engagierten Jugendlichen, neuen Kirchenliedern, neu gedachten Themen und vielen neuen und auch bekannten Gesichtern!



Konfirmationen 2020

Sonntag, 20. September 2020

um 9:30 Uhr

Chavez Yawo Afangnivo

Lennox Borgmann

Pauline Heering

Leo Herion

Claas Köster

Finley Lammers

Nike Marie Müller

Merle Schill

Fabian Pfafenrot

Nina Sophie Tenz

um 11:30 Uhr

Alyia Kindermann

Tom Krieger

Charlotte Nunnenkamp

Laurenz Nunnenkamp

Lena Rimek

Mika Schollmaier

Lucie Werner

Finn Maximilian Westerhhold

Jonas Westermann

Hannes Wiertziema

Sonnabend, 26. September 2020

um 9:30 Uhr

Colin Barning

Maia Dörgeloh

Lena Drenkwitz

Nils Hinrichs

Frieda Hockemeyer

Cosma-Chiara Jöhnk

Finia Pfisterer

Tim Schriever

um 11:30 Uhr

Janne Fredrich

Julia Harter

Mirja Sophie Maßberg

Leonie Menz

Janina Reese

Frauke Gabrielle Riep

Celine Siemer

Stine Lütta Schlawin

Noah Wrage

Lea Wredenhagen

Konfirmationen 2020

Sonntag, 27. September 2020

um 9:30 Uhr

Tyler Borg
Finn Stelter
Lisann Zoe Ewert
Maurice Claus Finke
Nina Kindermann
Maiko Kiuntke
Carolin Klemm
Kimberly Koch
Leon Krämer
Jannis Kraft

um 11:30 Uhr

Mena v. Dwingelo-Lütten
Singa Krön
Tim Lücke
Jesse Pauka
Niklas Pervelz
Lisa Petzsch
Lisa-Marie Poppe
Ilya Konstantin Sander
Rieke Steinke
Janine Weber

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Mt 5,13-16

Danke

Von Annika Behr


Mein Freiwilliges Soziales Jahr ist nun schon vorbei und die Zeit verging wie im Flug. Ich möchte diese Chance nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die mich so herzlich in die Arbeitsgruppen mit aufgenommen haben, die ich in diesem Jahr besser kennenlernen durfte und die dieses Jahr für mich besonders gemacht haben.

Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich sammeln durfte und bin mir sicher, dass diese mir auf meinem weiteren Weg behilflich sind. Ich habe mich in diesem Jahr weiterentwickelt, bin erwachsener geworden und habe mein Selbstbewusstsein weiterentwickeln können in so manchen Situationen. Ich bin glücklich, dass dies erstmal nur ein Abschied in der Rolle als FSJlerin ist und ich weiterhin in unserer Kir-



chengemeinde aktiv sein kann: bei den Teamern als Teil des Leitungsteams und als Lektorin.

Am 06.09.20 ist mein Abschiedsgottesdienst als FSJlerin. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen nochmal wiederzusehen.

| | |
|---|-----------------|
| CARSTEN OETTING | Weberweg 2 |
|  | 28844 Weyhe |
| Apotheke | Telefon |
| am Markt | 0 42 03/13 00 |
| | Telefax |
| | 0 42 03/7 98 96 |

Siehe, ich bin bei dir!

Von Gudrun Müller

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19, Vers 7

Der Prophet Elia ist müde und kraftlos. Er hat mit den Baals-Priestern einen blutigen Kampf geführt. Seine Todfeindin, Königin Isebel, trachtet ihm nach dem Leben. In einer Höhle am Gottesberg bricht er zusammen, und es bricht aus ihm heraus, all seine Sorge, sein Leid, sein Schmerz: „Alle haben mich verlassen. Meine Feinde sind hinter mir her. Ich bin ihnen schutzlos ausgeliefert. Es ist genug. Am liebsten würde ich sterben.“

Elia liegt unter einer Zypresse, einer jahrhundertealten Würz- und Heilpflanze. Dass Elia gerade unter dieser Pflanze einschläft und ins Träumen kommt, zeigt noch einmal, wonach er sich im tiefsten Herzen sehnt: nach Schutz, Stärkung und Heil. Er ist an einem Tiefpunkt angekommen. Er zweifelt an sich selbst und hat nur eine Frage: Wie soll es weitergehen?

„Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Steh auf und iss!“ Essen hält Leib und Seele zusammen. Elia, der es wahrlich satthat, soll satt

werden. Brot des Lebens, Lebensbrot, Nahrung für Leib und Seele, innere Stärkung, Heilung. Für jeden mag diese Art Kraftstoff anders ausschauen. Für Elia, der so lange unterwegs war, ist es bestimmt eine richtige Mahlzeit, die ihm guttut. Für andere ist es ein persönliches Gespräch, die Stille in der Kirche, ein Spaziergang im Wald, der Blick hinaus auf die Weite des Meeres, Lachen mit Freunden.

Was ist solches Lebensbrot für mich? Vielleicht sollten wir uns auch einmal in eine Höhle begeben, an einen Ort der Stille und Meditation, um eine Antwort zu finden. Manchmal braucht es auch Engel, himmlische Boten, die einem einen Anstoß geben: Schau doch mal genauer hin, das kann dir helfen und dir neue Kraft schenken. Etwas, das die bedrohlichen Geister vertreibt, die meinen Geist gefangen nehmen. Und dann können wir getrost weitergehen.

Einen schönen, erholsamen Sommer wünsche ich Ihnen!

Gottesdienste in unserer Region

| Datum und Sonntag | Felicianuskirche Weyhe | Marienkirche Leeste |
|--|---|--|
| 2. August <i>8. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Felicianuskirche P. Meier | |
| 9. August <i>9. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Marienkirche P. Krause-Röhrs | |
| 16. August <i>10. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Felicianuskirche Pn. Müller | |
| 23. August. <i>11. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Marienkirche P. Hiepler | |
| 28. August <i>Freitag</i> | Einschulungsgottesdienste 15:30 h GrS Lahausen 16:30 h GrS Kirchweyhe 17:30 h GrS Sudweyhe Pn. Müller + Jutta Sievers | Einschulungsgottesdienste 15:30 h 16:30 h 17:30 h P. Krause-Röhrs + KiTa Morgenland |
| 30. August. <i>12. So. n. Tr.</i> | 15:00 h Junger Gottesdienst „Gottes Wohnzimmer“ Lektorinnen A. Brasse + A. Behr | 10:00 h Gottesdienst P. Krause-Röhrs |
| 6. September <i>13. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Regionaler Gottesdienst in der Marienkirche Eröffnung der Woche der Diakonie P. Krause-Röhrs | |

Gottesdienste in unserer Region

| Datum und Sonntag | Felicianuskirche Weyhe | Marienkirche Leeste |
|---|---|---|
| 12. September <i>Samstag</i> | | 16:00 h Konfirmation P. Krause-Röhrs |
| 13. September <i>14. So. n. Tr.</i> | 10:00 h Gottesdienst mit Einführung der Lektorinnen Lektorinnen A. Brasse + A. Behr | 10:00 h Konfirmation P. Krause-Röhrs |
| 19. September <i>Samstag</i> | | 16:00 h Konfirmation P. Hiepler |
| 20. September <i>15. So. n. Tr.</i> | 9:30 h Konfirmation 1 11:30 h Konfirmation 2 P. Meier | 10:00 h Konfirmation P. Hiepler |
| 26. September <i>Samstag</i> | 9:30 h Konfirmation 3 11:30 h Konfirmation 4 P. Meier | |
| 27. September <i>16. So. n. Tr.</i> | 9:30 h Konfirmation 5 11:30 h Konfirmation 6 P. Meier | 10:00 h Gottesdienst P. Hiepler |
| 4. Oktober <i>Erntedank</i> | 10:00 h Gottesdienst P. Meier | 10:00 h Gottesdienst P. Hiepler |

Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste nur unter Vorbehalt, da jederzeit neue Vorgaben und Verordnungen Veränderungen bedingen können.

Bitte beachten Sie daher unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und in der Tagespresse.



Ev.-luth. Felicianuskirche Weyhe, Kirchweg

Musikalische Andachten



Freitag, 31. Juli 2020 – 19:00 Uhr

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

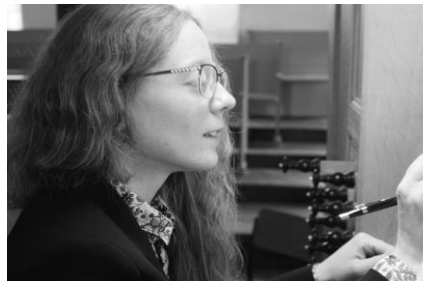
Heitere Musik für Violine und Orgel u.a. von L. van Beethoven u. J. Haydn

Olga Klosowska – Violine

Elisabeth Geppert – Orgel

Freitag, 14. August 2020 – 19:00 Uhr

Werke u.a. von J. S. Bach und J. Brahms
mit Elena Brodde an der Orgel



Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!



Ev.-luth. Felicianuskirche
Weyhe, Kirchweg

13. September 2020
17:00 Uhr

Konzert

zum Tag des offenen Denkmals

Heitere Werke u.a. von

**G. Ph. Telemann, G. F. Händel,
J. S. Bach, L. van Beethoven**

**Ursula Bederke und
Margarete Thyssen – Blockflöte,
Elisabeth Geppert – Orgel**

Eintritt: 12,00 € (Schüler u. Studenten 5,00 €)
Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!

„Ich brauche Ihre Hilfe...“

Von Gudrun Müller

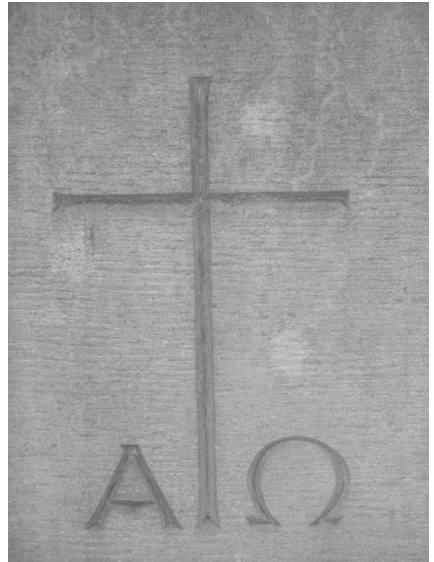
„Ich komme allein nicht weiter, ich brauche dringend Hilfe“. So oder so ähnlich beginnen oft Anruferinnen und Anrufer, die sich in einer evangelischen Beratungsstelle melden. Wer diesen Anruf macht, hat meist einen langen, schwierigen Weg hinter sich. Sich Unterstützung und Hilfe zu suchen, ist dann ein ganz wichtiger Schritt auf der Suche nach Lösungen.

Unter der Überschrift „Lebensberatung“ gibt es in einer Beratungsstelle Ansprechpartnerinnen und -partner für Fragen aus allen Lebensbereichen. Einzelberatungen sind möglich sowie Paar- und Familienberatungen. Ein spezieller Arbeitsbereich ist die Schwangeren- bzw. Schwangerschaftskonfliktberatung. Grundsätzlich gilt, dass die oder der Ratsuchende seine Fragen mitbringt und dann gemeinsam mit der Beraterin / dem Berater den Beratungsprozess gestaltet.

Wer in einer Beratungsstelle arbeitet, ist gut ausgebildet. Neben den verschiedenen Grundausbildungen haben alle Beraterinnen und Berater eine spezielle Ausbildung für die psychologische Beratung. Die verschiedenen Schulen der Psychologie von verhaltenstherapeutischen bis

tiefenpsychologischen Ansätzen ergänzen sich im Team.

Wer sich in einer Beratungsstelle meldet, bekommt kurzfristig ein Anmeldegespräch. In diesem wird das Anliegen der / des Ratsuchenden geklärt. Wegen der großen Nachfrage gibt es eine Warteliste, sodass in der Regel nach einigen Wochen Wartezeit die eigentliche Beratung beginnt. In akuten Krisen ist in der Regel auch eine sofortige Unterstützung möglich.



In einer evangelischen Beratungsstelle können religiöse Themen angesprochen werden, müssen aber nicht.

Ein Beratungsprozess ist keine Therapie. Bei einer Beratung geht es darum, Lösungen für konkrete Fragestellungen zu erarbeiten. Soll ich mich trennen oder wollen wir zusammenbleiben? Was mache ich, wenn ich mit meinem Kind nicht mehr zurechtkomme? Ich finde einfach keine Arbeitsstelle. Ich fühle mich oft ganz einsam und weiß nicht, wie ich neue Kontakte knüpfen kann. Fragen wie diese werden im Beratungsgespräch besprochen. Dabei gilt, dass die Beraterin / der Berater keine fertigen Lösungen hat, sondern gemeinsam mit seiner Klientin / seinem Klienten danach sucht. Ziel einer Beratung ist immer, wieder ohne Beratung selbstbestimmt leben zu können.

Evangelische Beratungsstellen sind Angebote der evangelischen Diakonie. Sie verstehen sich bewusst als kirchliche Einrichtung und arbeiten auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Religiöse Themen können, müssen aber nicht in einem Beratungsprozess vorkommen. Die Ratsuchenden werden um einen Kostenbeitrag gebeten, eine Beratung scheitert aber nicht an fehlen-

den finanziellen Mitteln. Anonymität und Schweigepflicht gelten selbstverständlich.



Auch Pastorinnen und Pastoren bieten Begleitung und Unterstützung an. Für viele Menschen ist es aber leichter, sich an eine Beratungsstelle zu wenden. Beide Angebote ergänzen sich.

Geh` aus, mein Herz, und suche Freud ...

Von Manfred Streich

... wohl unter diesem Motto fieberten (ohne das gefürchtete Corona-Fieber) die acht Pilgermänner unserer Kirchengemeinde Weyhe auf diesen Zeitpunkt hin: 19. Juni 2020. Aufbruch mit der Bahn morgens um 7:39 Uhr vom Kirchweyer Bahnhof Richtung Ostseeinsel Rügen.

Am Ziel in Saßnitz angekommen, machten sich unsere Pilger sogleich auf den Weg, um entlang des Küstenwanderweges bei bedecktem Wetter Richtung Königsstuhl / Lohme zu laufen. Schon diese Strecke stellte sich gewissermaßen als Herausforderung dar, zumal der vorgegebene Weg keineswegs auf ebenem Gelände verlief. Er beinhaltete auf einer Berg- und Talebene Steigungen von jeweils ca. 40 m und dieses mehrfach, so dass so manchem Pilger schon in der 1. Etappe deutlich wurde, dass diese Reise nicht nur einen kleinen Spaziergang darstellt.

Über die Herbergen in Hagen, Bergen und Sagard ging es nach drei Tagen nach Altefähr, um von dort mit dem Schiff über den Stralsunder Bodden zur Hansestadt Stralsund zu gelangen. Schon nach zwei Wandertagen musste unser Heinrich Engelken mit neuem Schuhwerk versorgt werden. Unser findiger Mitpilger

Werner Marquardt war auf eine solche Situation vorbereitet und konnte den geschundenen Schuhen zunächst „erste Hilfe“ leisten. Dennoch blieb es Heinrich nicht erspart, eine Investition in neue Schuhe vorzunehmen.



Auch die medizinische Versorgung wegen eines Hummelstachels musste in dieser Weise auch Carl-Ludwig Behrens beherzt über sich ergehen lassen.

Von Stralsund aus änderten wir die Streckenführung in Richtung Darß und wanderten somit zunächst in die kleine Seestadt Barth. Von dort gelangten wir mit einem Schiff auf den Darß, um als nächste Übernachtungsziele Prerow und Wustrow

zu erreichen. Letztlich konnten wir nach achttägiger Reise (einige) etwas erschöpft, aber wohlbehalten bei herrlichem Sommerwetter Riebnitz-Damgarten erreichen, unsere auf dieser Reise letzte Übernachtungsstation.

Wir konnten nach dieser Zeit für uns feststellen, viele Eindrücke aus der Natur und auch aus persönlichen Erlebnissen mitgenommen zu haben, die uns so manches Mal an Paul

Gerhardts Kirchenlied erinnerten, worin dieser u.a. ausführt: *Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder. Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.*

So Gott will, dürfen wir uns jetzt wieder auf ein neues „Pilger“-Abenteuer im kommenden Jahr freuen.





Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Jubiläumskonfirmationen 2020 fallen aus

Für Mitte Oktober waren die Jubiläumskonfirmationen in der Felicianuskirche geplant. Aufgrund der immer noch geltenden Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie muss dieses Fest in diesem Jahr leider ausfallen. Sobald eine Regelung über einen Nachholtermin getroffen ist, geben wir diese bekannt.

Einschulung 2020

Der ökumenische Einschulungsgottesdienst für die neuen ersten Klassen fand bisher immer am Samstagmorgen vor den Feierlichkeiten in den Schulen statt. Um diesen Zeitdruck von dem Gottesdienst zu nehmen, hatte die zuständige Konferenz schon vor Beginn der Corona-Pandemie die Entscheidung getroffen, den Gottesdienst am Freitag, 28. August zu feiern.

Nun gibt es aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes in der Felicianuskirche drei ökumenische Einschulungsgottesdienste, einen für jede Schule:

Grundschule Lahausen um 15:30 Uhr

Grundschule Kirchweyhe um 16:30 Uhr

Grundschule Sudweyhe um 17:30 Uhr

Die Gottesdienste finden am Freitag, 28. August in der Felicianuskirche statt.

Nachholung der Abkündigung Verstorbener

In der Zeit, in der wir aufgrund der Corona-Pandemie keine Gottesdienste feiern konnten, war auch die Abkündigung Verstorbener im Sonntagsgottesdienst nicht möglich. Diese ausgefallenen Abkündigungen holen wir nun nach in einem Gottesdienst am Sonntag, 16. August um 17:00 Uhr in der Felicianuskirche. Alle betroffenen Familien erhalten eine schriftliche Einladung von uns.

Vertretung für Pastor Siedersleben

Da die dritte Pfarrstelle der Kirchengemeinde bis auf Weiteres unbesetzt bleibt, erhält das Pfarramt Unterstützung. **Pastor Albert Gerling-Jacobi** ist mit einem kleinen Stellenanteil zur Vertretung in Kirchweyhe vorgesehen und übernimmt ab September die Beerdigungen des Bezirks Sudweyhe.

Taufen:

Trauungen:

--

Beerdigungen:

Leider dürfen hier im Internet keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie bei Interesse in den Gemeindebrief, den Sie an vielen Stellen in der Gemeinde ausgelegt finden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

A. Dittrich
GRABMALE seit 1913

28844 Weyhe-Kirchweyhe

Kirchweyher Str. 55

Tel. (04203) 64 32

Fax (04203) 64 40

Filiale: Syke, Nienburger Str. 4

Tel. (04242) 2278

www.dittrich-grabmale.de



Zweiglager:

Bremen-Mahndorf bei

Gärtnerei Kolonko,

Bruchhausen-Vilsen,

Delmenhorst am

Bungerhofer Friedhof

- Gemeindebüro:** Kirchweg 24, Bettina Kaiser, E-Mail: kg.veyhe@evlka.de
Tel.: 04203/ 78 37 27, Fax: 04203/ 78 37 28
geöffnet: Di. 10:00 – 12:00 Uhr, Do./Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Mi. 17:00 – 19:00 Uhr
- Friedhofsverwaltung:** Kirchweyher Str. 4e (Büro auf dem Friedhof), Silvia Windler
Tel.: 04203/ 80 45 372, Fax: 04203/ 78 29 604
geöffnet: Di., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
- Friedhof:** Andreas Ronneberger, Daniela Hasche, Björn Scholz
Tel.: 04203/ 30 01, Fax: 04203/ 78 29 604
- Ev. Kindertagesstätte:** Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1
„Pustebume“
Leiterin: Manuela Creutzmann, Tel.: 04203/ 78 56 20
- Pastor/Pastorinnen:** Gudrun Müller 04203/ 78 37 30
(**Vorsitzende des Kirchenvorstands**)
E-Mail: gudrun.mueller@evlka.de
Gerald Meier Tel.: 04203/ 78 54 765
E-Mail: gerald.meier@evlka.de
- Kantorin:** Elisabeth Geppert Tel.: 04203/ 78 89 75
- Küsterin:** Petra Lübben Tel.: 04203/ 53 87

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (beide kostenfrei)
Spendenkonto: Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Im Internet zu finden unter: www.felicianus-kirche-weyhe.wir-e.de

An folgenden Verteilstellen finden Sie unseren Gemeindebrief:

Lahausen: Bauer Brüning, Lahausener Str. – Bauer Schierenbeck, Bruchweg – Holzhandlung Köhrmann, Lahausener Str. – Gemeindehaus Kleiberweg

Sudweyhe: Textilreinigung Eilers, Stubbenweg – Aral-Tankstelle Glade, Sudweyher Str. – Textilhaus v. Hollen, Sudweyher Str. – Kreissparkasse Sudweyher Str. – Bauer Becker, Stühfeld – Gemeindehaus Braunlager Str.

Leeste: Praxis Dr. A. Schreckenberger, Hauptstr. – Gärtnerei Troue, Hauptstr. – Apotheke55, Hauptstr. (*an den beiden letztgenannten Stellen liegt auch der Gemeindebrief Leeste aus.*)

Ahausen: Schierenbeck, Bei der Ziegelei – Meyer, Ahausener Str.

Dreye: Friseur Hielscher, Dreyer Str. – Dreyer Backstube, Dreyer Str.

Kirchweyhe: Kreissparkasse Bahnhofstr. – Kreissparkasse Dorfstraße – Volksbank Bahnhofstr. – Apotheke am Markt – Gärtnerei Bischoff, Wischweg – Schlachtereier Barning, Dorfstr. – Grabmale Dittrich, Kirchweyher Str. – Pfarrscheune Kirchweg – Felicianuskirche Kirchweg

Barrien: Vogelbäcker



**Ev.-luth. Felicianuskirche
Weyhe, Kirchweg**

**25. September 2020
19:30 Uhr**

MUSIC – NIGHT

Olga Klosowska – Violine

Elisabeth Geppert – Klavier

School House Seven – Jazzband

Posaunenchor Weyhe –

Ltg: Oscar Alemany Lopez

Polkas, Märsche, Gospels, Filmmusik und Tangos

Eintritt: 10,00 € (Schüler u. Studenten 6,00 €)

Die Plätze sind nicht nummeriert.

Einlass ab 18.45 Uhr.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich.

Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!

Änderungen immer möglich. Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise und Verhaltensregeln!